

30.08.2026

Roan van de Moosdijk ist ADAC MX Masters-Champion 2026

- **Roan van de Moosdijk genügt Platz zwei zum vorzeitigen Titelgewinn**
- **Jörgen-Matthias Talviku gewinnt mit perfektem Wochenende in Vellahn**
- **Jere Haavisto rundet das Veranstaltungspodium ab**

Vellahn. Bereits bei der vorletzten Veranstaltung der Saison krönte sich Roan van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) erneut zum ADAC MX Masters-Champion. Drei zweite Plätze hinter dem dreifachen Laufsieger Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) reichten dem Niederländer in Vellahn zur Titelverteidigung. Jere Haavisto (FIN/Schmicker Silve Racing) schloss die Veranstaltung auf dem dritten Platz ab.

Van de Moosdijk mit Fokus auf den Titel

Roan van de Moosdijk war mit komfortablen 70 Punkten Vorsprung nach Vellahn angereist und konzentrierte sich auf den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft. Nach einem souveränen zweiten Platz im Samstagsrennen überquerte er im zweiten Lauf am Sonntag nur im Mittelfeld die Red Bull Holeshootlinie. Der Niederländer arbeitete sich konsequent nach vorne und verdrängte Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) zu Beginn des letzten Renndrittels vom zweiten Platz. Im dritten Lauf lag van de Moosdijk in der zweiten Runde bereits wieder auf dem zweiten Platz hinter Talviku und hielt den Druck auf den Führenden über lange Zeit aufrecht, bevor er in der Endphase kein Risiko mehr einging. Die drei zweiten Plätze reichten van de Moosdijk zur Sicherung der Meisterschaft.

„Nach einem guten Start im dritten Lauf habe ich mich vor allem darauf konzentriert, keine dummen Fehler zu machen. Ich bin sehr glücklich und der Druck ist nun weg. Ich freue mich auf ein tolles Saisonfinale in Fürstlich Drehna, bei dem ich noch mal alles geben möchte“, feierte van de Moosdijk.

Talviku brilliert mit dem Punktemaximum

Es war das Wochenende von Jörgen-Matthias Talviku. Der Estländer startete bereits mit der Trainingsbestzeit als Acerbis Best Qualifier in das Wochenende. Die Poleposition wandelte er im ersten Lauf in einen Start-Ziel-Sieg um, seinen ersten Laufsieg überhaupt in der Serie. Die herausfordernde Mischbodenstrecke des MC Vellahn muss Talviku sehr gelegen haben, denn er wiederholte das Kunststück auch in den beiden Sonntagsläufen, die er jeweils mit einem Start-Ziel-Sieg gewann. Mit dieser perfekten Bilanz wurde er klarer Sieger, der vierte Veranstaltungssieger der Saison.

„Wer hätte so ein perfektes Resultat erwartet? Aber schon beim ersten Blick auf die Strecke am Freitag hat sie mir sehr gut gefallen. Mein Motorrad hat von Anfang an sehr gut gelegen und ich hatte viel Spaß beim Fahren. Meine drei Holeshoots haben mir das Leben erleichtert, und ich konnte konstant schnell fahren und meine Fitness ist auch auf einem guten Stand. Ich kann mich nicht genug bei meinem Team und Unterstützern bedanken, die mir das möglich machen“, strahlte Talviku über seine ADAC MX Masters-Siegespremiere.

Haavisto zurück auf dem Podium

Nach einem durchwachsenen Wochenende in Gaildorf kehrte Jere Haavisto bereits im ersten Lauf in Vellahn auf das Podium zurück, nachdem er sich an Noah Ludwig und Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) vorbei gearbeitet hatte. Nach einem schlechten Start im zweiten Lauf fuhr sich der Finne kontinuierlich vom 25. Platz nach vorne. Nach zehn Runden verdrängte er Koch vom vierten Platz, auf dem er ins Ziel kam. Im dritten Lauf kam Haavisto wieder besser vom Start weg und lag nach der zweiten Runde bereits auf dem vierten Platz. Nach dem ersten Renndrittel übernahm er von Markuss Kokins (LAT/Team BuyMX Yamaha) den dritten Platz, den er ungefährdet vor Koch und Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing by DVAG) ins Ziel brachte. Damit beendete er die Veranstaltung in Vellahn als Dritter vor Koch und Ludwig.

„Ich bin sehr glücklich, nun wieder auf dem Podium zu stehen. Der zweite Lauf war nach meinem verpatzten Start sehr schwierig und ich musste viele Fahrer überholen, was hier nicht einfach war“, freute sich Haavisto.

In der Meisterschaft liegt Koch hinter van de Moosdijk weiterhin auf dem zweiten Platz. Talviku schob sich auf die dritte Position vor Haavisto. Maximilian Spies (D/Becker Racing) verletzte sich im ersten Lauf am Samstag und fällt für den Rest der Saison aus, wodurch er auf den fünften Tabellenplatz zurückfiel.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport